

Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: März 2015
Auskunft: Frau Wünsche
Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-11/2015

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes

Antragsteller: Fotografie Rangsdorf e. V.

Projekt: Fotografieren mit der digitalen Kamera, Workshops für Kinder/Jugendliche

Zeitraum: April bis Juni 2015

Kurzbeschreibung des Projektes:

Das Projekt umfasst eine Workshop-Reihe für Kinder und Jugendliche zum Thema digitales Fotografieren und setzt ein im Jahr 2013 begonnenes und sehr erfolgreiches Projekt fort. Unter Anleitung eines professionellen Fotografen, der außerdem über eine pädagogische Ausbildung sowie über langjährige Workshop-Erfahrungen verfügt, finden im o.g. Zeitraum sechs Veranstaltungen mit jeweils 15 bis 25 Teilnehmer/innen statt.

Alle wichtigen Einstellungen der Kamera werden anschaulich erklärt und praktisch geübt. Während einer kleinen Fotoexkursion haben dann alle Gelegenheit, das Erlernte umzusetzen. Anschließend erfolgen eine Auswertung und die Bearbeitung der Fotografien auf dem Computer. Im Anschluss können die Teilnehmer/innen mit ihren Ergebnissen eine kleine Ausstellung an ihrer Schule gestalten. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle, interessante und kreative Freizeitgestaltung zu vermitteln.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten: 4.000 €

Eigenanteil: 250 €

Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung): 1.500 € (Sponsoring)

Beantragte öffentliche Förderung: 250 € (Gemeinde)

Beantragte Förderung beim Landkreis: 2.000 €

Vorgeschlagene Fördersumme: 1.500 €

Begründung:

Das Projekt ist eine Maßnahme der Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit Schulen und dient einer sinnvollen und kreativen Freizeitgestaltung. Die Teilnehmer/innen lernen, selbstständig künstlerische tätig zu sein. Sie entwickeln eigene Ideen und diskutieren in der Gemeinschaft über deren Umsetzung. Dabei lernen sie die Meinungen anderer zu verstehen und zu akzeptieren.

Auf diese Weise tragen die Workshops auch zur Vorbeugung von Ignoranz, Intoleranz und Aggressivität bei und dienen der Prävention gegen Gewalt und Ausgrenzung. Das Projekt erfüllt den Förderbestandteil der **kulturellen Teilhabe** und trägt zur **kulturellen Bildung** bei.

Da das Projekt für alle Schüler/innen im Landkreis offen ist (**überregional** über die Gemeinde hinaus) ist eine Förderung des Kreises mit einem deutliche höherem Anteil gerechtfertigt. Trotzdem schlagen wir auf der Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplans eine Reduzierung der beantragten Summe und eine etwas höhere Beteiligung der Gemeinde vor.